	Bundesverwaltung admin.ch
Departement für Um	welt, Verkehr, Energie und Kommunikation
	Bundesamt für Kommunikation

Jahresbericht Regionalfernsehen

Erhebungsperiode: Kalenderjahr 2012 (1.1.2012 bis 31.12.2012)

Rechtsgrundlage RTVV Art. 27

A. Allç	gemeine Anga	ben		
A1. Name des Programms*		Schaffhauser Fernsehen		
A2. Nan	ne und Adresse de	es Veranstalters		
Name des	s Veranstalters*		Schaffhauser Fernsehen AG	
Strasse*			Vordergasse	
Hausnum	nmer*		58	
PLZ*			8201	
Ort*			Schaffhausen	
Telefon*			052333411	
Fax			www.shf.ch	
Internet-S	Seite (URL)		www.shf.ch	
Kontaktp	person			
E-Mail*			redaktion@shf.ch	
Name*			Rechsteiner	
Vorname*	*		Beat	
A3. Ges	schäftsleitung			
Wie setzte				
VVIC SCIZIO	e sich die Geschäftslei	tung im Berichtsjahr zusa	ammen? Bitte alle Geschäftsleitungs	mitglieder und deren Funktion nennen.
WIE SEIZE	e sich die Geschäftslei Name	tung im Berichtsjahr zusa Vorname	nmmen? Bitte alle Geschäftsleitungs Funktion	mitglieder und deren Funktion nennen.
1				mitglieder und deren Funktion nennen.
1 2	Name	Vorname	Funktion	mitglieder und deren Funktion nennen.
1 2 3	Name	Vorname	Funktion	mitglieder und deren Funktion nennen.
1 2 3 4	Name	Vorname	Funktion	mitglieder und deren Funktion nennen.
1 2 3 4 5	Name	Vorname	Funktion	mitglieder und deren Funktion nennen.
1 2 3 4	Name	Vorname	Funktion	mitglieder und deren Funktion nennen.
1 2 3 4 5	Name	Vorname	Funktion	mitglieder und deren Funktion nennen.
1 2 3 4 5 6	Name	Vorname	Funktion	mitglieder und deren Funktion nennen.
1 2 3 4 5 6 7 8	Name	Vorname	Funktion	mitglieder und deren Funktion nennen.
1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10	Name Patrick	Vorname	Funktion Geschäftsführer	mitglieder und deren Funktion nennen.
1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10	Name Patrick	Vorname Stoll	Funktion Geschäftsführer	mitglieder und deren Funktion nennen.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollen Si	Name Patrick	Vorname Stoll	Funktion Geschäftsführer	mitglieder und deren Funktion nennen.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollen Si	Name Patrick	Vorname Stoll	Funktion Geschäftsführer	mitglieder und deren Funktion nennen.

Verein
Stiftung
GmbH
Genossenschaft

Anderes

Einzelfirma oder natürliche Person

B2. Verwaltungsrat	Ja
Hatten Sie im Berichtsjahr einen Verwaltungsrat?	Nei

B3. Übersicht über die Verteilung des Aktien-, Stamm- sowie Genossenschaftskapitals und der Stimmrechtsant	B3. Übersicht über die Vert	teiluna des Aktien S	Stamm- sowie Genossenschaftska	pitals und der Stimmrechtsante
--	-----------------------------	----------------------	--------------------------------	--------------------------------

Verteilung des Kapitals (Anteile >= 5%)

	Name	Anteil in Franken	Anteil in Prozent (%)	Stimmrechtsanteil in Prozent (%)
1	Meier + Cie AG	274200	55	64
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

B4. Übersicht über die Beteiligung der Aktionäre und anderer Teilhaber/innen im Umfang von mindestens 20% des Aktien-, Stamm- oder Genossenschaftskapitals an anderen Medienunternehmen sowie weiteren Unternehmen

Beteiligung in

	Name Teilhaber/in	Name Medienunternehmen	Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Prozent des Gesamtkapitals
1	Meier + Cie AG	Radio Munot Betriebs AG		281300	58
2	Meier + Cie AG	Zeitungsdruck Schaffhaus		900000	90
3	Meier + Cie AG	Radio Munot Werbe AG		100000	100
4	Meier + Cie AG	Jagd & Natur Medien AG		75000	75
5	Meier + Cie AG	Verlag SH_Magazin AG		51000	51
6	Meier + Cie AG	Klettgauer Zeitung AG		300000	100
7	Meier + Cie AG	News1 AG		500000	100
8	Meier + Cie AG	Verlag Schaffhauser Bock		73500	49
9					
10					

Wollen Sie die Übersicht über die Beteiligung der Teilhaber an anderen Unternehmen ergänzen?

0	Ja

Nein

C. Personal

C1. Anzahl Beschäftigte und Stellenprozente (Stichtag 31.12.2012) Stellenprozente

	Anzahl Beschäftigte	gesamt (Vollzeitäquivalente?)
Bezahlte Festangestellte		
Leitung:	1	0.6
Redaktion / Moderation:	2	2
Stagiaires Redaktion / Moderation:	1	1
Technik / Produktion:	2	1.95
Administration:		
Werbeakquisition:	1	1
Anderes:		

Anzahl Beschäftigte

Freie Mitarbeit

Bezahlte freie Mitarbeit:	8			
Unbezahlte freie Mitarbeit:				
C2. Aus- und Weiterbildung	2012 in Tagen Externe Aus- und Weiterbildung (in Tagen?)	und Kosten - nui Kosten externe Aus- und Weiterbildung pro Jahr (in Franken)	Redaktion / Moderation Interne Aus- und Weiterbildung (in Tagen?)	
Festangestellte Redaktion/Moderation	~g-··•/	, (ramon)	3 /	
Stagiares Redaktion/Moderation				
Freie Mitarbeiter/innen				
Redaktion/Moderation				
D. Verbreitung				
D1. Wie wurde das Program	m 2012 technis	sch verbreitet? B	te zwischen analoger und digitaler Verbreitung	unterscheiden.
Drahtlos-terretrisch				
Analog				
Digital (TV: DVB-T)				
Leitungen (ohne Internet)				
AnalogDigital				
_				
D2. War Ihr Programm auch	über Satellit e	mpfangbar?		
Ja, ausschliesslich über Satellit	na			
 Ja, zusätzlich zu anderer Verbreitu Nein 	ııy			
Das ganze Programm wurde ausse Das ganze Programm als Live-Stre Einzelne Sendungen zur zeitverset Einzelne Sendungen zum Downlos Kein Internet-Angebot	chliesslich im Interne eam, zusätzlich zu ar tzten Nutzung; ohne	t verbreitet	im Internet angeboten? (Mehrfachantworten mö	giicn).
E. Agenturen und Arc	hivierung			
E1. Nachrichtenagenturen				
Anzahl abonnierte Agenturen:				
Anzani abonnierte Agenturen.				
0				
E2. Archivierung				
Wie lange wurde das gesamte Pr	ogramm archivie	rt?		
 Während der gesetzlich vorgeschri 	ebenen Mindestdau	er von vier Monaten		
Länger als vier Monate	SSCHOOL MILITIES (UDU)	S. FOIL VIGI WIOHALEH		
Wurden einzelne Sendungen ode	er Programmbest	andteile länger als d	as Gesamtprogramm archiviert?	
Ja				
JaNein				
- Non				
Wer hat Zugang zu den archivier	ten Sendungen g	ehabt?		
Nur interne Benützer/innen				
Auch externe Interessent/innen				
F. Programm				
F1. Dauer				
Wie lange wurde das Programm	pro Tag verbreite	t?		
Täglich während 24 Stunden				
Weniger als 24 Stunden pro Tag:	Stur	den		
Wöchentlich während	Stunden			
	4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1			

F2. Programmübernahmen

wurden feste Programmbestandteile v	on anderen ver	anstaltern oder	Programmileteranten übernommen?
Ja			
Nein			
Anteil aller Programmübernahmen - An	ngaben in Minut	en pro Jahr; oh	ne Wiederholungen
Programmübernahmen: 240 M	linuten pro Jahr		
F3. Programmlieferungen			
Wurden feste Programmbestandteile a	n andere Veran	stalter geliefert	,
		J	
Ja			
Nein			
Antoil allow Draggementisferumgen And	nahan in Minuta	n nua lahu ahn	a Wiederhelungen
Anteil aller Programmlieferungen - Ang	jaben in Minute	n pro Janr; onn	e wiedernolungen
Programmlieferungen: Mir	nuten pro Jahr		
F4. Sendezeit in Minuten pro Jah	r nach Sendu Total Minuten	ngskategorie. davon	Wiederholungen separat angebe
	pro Jahr	Wiederholungen	
Fiktion			
Information	166500	157250	
Musik			
Service			
Anderes			
Non-fiktionale Unterhaltung	118000	116000	
Kultur/ Bildung/ Wissenschaft	19000	18000	
Sport	19000	18000	
Werbung	34675	32850	
Gesamtsendezeit	357175	342100	
G. Finanzielles			
Erfolgsrechnung per 31.12.2012			
Aufwand			
	Angaben in		
Programm	Franken 574412		
Technik	58267		
Verwaltung	146940		
Betriebsaufwand	779619		
davon Personal	574412		
Ertroa			
Ertrag			
	Angaben in		
Anteil Empfangsgebühren	Franken 0		
Werbung	124319		
Sponsoring	346681		
Abonnementserträge	0		
Anzahl Abonnemente	0		
,am , wommenter	U		

Abschluss des Fragebogens

Zum Schluss die Daten mittels des Buttons "Weiter" elektronisch absenden. Achtung: Danach kann nicht mehr auf die Daten zugegriffen werden.

-7101

3842

467741

Erlösminderung

Übrige Erträge

Betriebsertrag

Sie können Ihren Fragebogen <u>hier ausdrucken</u> oder als <u>PDF herunterladen</u>.